



I.

Stadt Erlangen | 91051 Erlangen

Stadtbibliothek Erlangen

Amtsleitung

Dr. habil. Adrian La Salvia

91051 Erlangen

Kontakt

Schila Németh-Heim
Rathausplatz 1
12. Obergeschoss, Zimmer 1212
Telefon: 09131 86-1934
Telefax: 09131 86-1991
schila.nemeth-heim@stadt.erlangen.de
www.erlangen.de

Datum
13. Juni 2023

Unser Zeichen/Schreiben
OBM/13-3/NS010

Ihr Zeichen/Schreiben

Stellungnahme Eingangssituation der Stadtbibliothek

Sehr geehrter Herr La Salvia,

bezugnehmend zu unserer gestrigen Ortsbesichtigung anbei meine Stellungnahme bzw. Einschätzung zur Eingangssituation der Stadtbibliothek in der Hauptstraße.

Die Stadtbibliothek ist eine äußerst relevante kommunale Institution der Erlanger Stadtgesellschaft sowie der Erlanger Innenstadt. Durch eine Vielzahl an Kooperationen, Projekten und der strukturellen Aufstellung zeigt die Stadtbibliothek Erlangen zudem nicht nur großes Engagement im Bereich Inklusion, sondern setzt sich auch einen hohen Standard in Sachen Barrierefreiheit. Zusätzlich bildeten sich in den letzten Jahren inklusionsrelevante Schwerpunkte, wie zum Beispiel das Angebot im Bereich einfache bzw. leichte Sprache sowie im Bereich der Angebote für Blinde und Sehbehinderte.

In den letzten Monaten und Jahren häufen sich sowohl bei der Stadtbibliothek, als auch bei mir die Rückmeldungen von Menschen mit Sehbehinderung, dass der Seiteneingang in der Hauptstraße nicht gut auffindbar und bei bestehender Außengastronomie mit einer erhöhten Sturzgefahr verbunden ist.

Dies liegt meiner Einschätzung nach an zwei zentralen Punkten:

- Vor dem Eingang fehlt ein Auffindefeld für Blinde und Sehbehinderte, welches die Stelle zum Eingang der Stadtbibliothek markiert.
- Ein Blindenleitsystem in der Hauptstraße selbst ist nicht zwingend erforderlich, da die beidseitig verlegten Kopfsteinpflasterzeilen aufgrund der taktilen Unterscheidung zum restlichen Bodenbelag im Idealfall als Orientierungslinie genutzt werden können. Hier schließt sich das zweite Problem an. Eben diese Kopfsteinpflasterzeile ist bei geöffneter Gastronomie mit einer vollständigen Bestuhlung des Eiscafés überdeckt. Das bedeutet, dass es auf einer längeren Distanz Blinden und Sehbehinderten nicht möglich ist, sich an dieser Kopfsteinpflasterreihe zu orientieren. Die aufgestellten Pflanzenkübel stellen neben den Stühlen eine zusätzliche Stolpergefahr dar.

Die Problematik der Überdeckung von Orientierungs- und Leithilfen für Blinde und Sehbehinderte ist keineswegs neu und sicherlich nicht nur vor der Stadtbibliothek anzutreffen. Gastronomische Außenbestuhlung, Werbetafeln etc. stehen häufig in Konkurrenz zu einer barrierefreien innerstädtischen Erschließung. Dennoch ist diese Situation etwas besonders, da es sich nicht nur um die Frage der Zugänglichkeit eines städtischen Gebäudes handelt, welches ohnehin barrierefrei zugänglich sein muss, sondern auch um den Zugang zu einer Institution, die maßgeblich zu einer inklusiven Stadtgesellschaft beiträgt, indem sie inklusive Angebote zur Verfügung stellt. Die Stadtbibliothek spricht folglich eben diese Zielgruppe an, der der Zugang im Außenbereich momentan erschwert wird.

Der andere Eingang zur Stadtbibliothek am Schlossplatz scheint als adäquater Ersatz nicht in Frage zu kommen, da hier die Problematik der Fahrradstellplätze, die komplexere Wegeführung, sowie die Stufen hinzukämen.

Aus diesem Grund möchte ich hiermit Maßnahmen anregen, die die Eingangssituation verbessern. Dazu können z.B. die Verlegung eines Auffindefeldes gehören sowie das Freihalten der Kopfsteinpflasterzeilen – hier mit einem angemessenen Abstand für den Langstock (laut DIN sind bei einem ordnungsgemäßen Blindenleitsystem beispielsweise 60 cm beidseits vorgesehen). In wieweit hier im Bestand eine praktikable Lösung gefunden werden kann, wäre dann zu diskutieren.

Für Rückfragen stehe ich selbstverständlich gern zur Verfügung.

Freundliche Grüße



Schila Németh-Heim

USt.IDNr. DE132508079

Bankverbindungen

Sparkasse Erlangen
IBAN: DE79 7635 0000 0000 0000 31
BIC: BYLADEM1ERH

Flessabank Erlangen
IBAN: DE03 7933 0111 0000 8800 35
BIC: FLESDEMXXX

Postbank Nürnberg
IBAN: DE92 7601 0085 0004 7788 55
BIC: PBNKDEFF760

VR Bank Metropolregion Nürnberg eG
IBAN: DE80 7606 9559 0000 0897 45
BIC: GENODEF1NEA

HypoVereinsbank
IBAN: DE84 7632 0072 0004 5366 57
BIC: HYVEDEMM417

Deutsche Bank
IBAN: DE77 7607 0012 0776 1000 00
BIC: DEUTDEMM760